

Titel: **Sei dein eigener Fernsehsender! YouTube und die Welt des Webvideos und Streamings kennen und verstehen lernen**

Seminar-Nr.: **322663228 YOU**

Termin: **31.07. – 05.08.2022**

Veranstalter: DGB Bildungswerk BUND e.V., Forum Politische Bildung

Veranstaltungsort: DGB Tagungszentrum Hattingen, Am Homberg 44-50, 45529 Hattingen

Seminarleitung: Daniel Seitz (Medienpädagoge), Elisabet Korda (Medienpädagogin)

Die genannte Seminarleitung führt das Seminar selbst durch. Die einzelnen Lerneinheiten werden von ihnen in inhaltlich-methodischer Weise gestaltet und abwechselnd, bisweilen auch gemeinsam durchgeführt. Zusätzliche, externe Referent\_innen werden im Programm an entsprechender Stelle aufgeführt.

### **Sonntag**

19.00 – 21.00

Seminarleitung  
durchgehend

Anreise bis 18.00 Uhr (Abendessen)

Begrüßung der Teilnehmenden

Vorstellung der Teilnehmenden und ihrer Erwartungen an das Seminar

Vorstellung des Seminarprogramms

### **Montag**

8.45 – 10.15 Uhr

10.30 - 12.30 Uhr

#### **Vom Fernsehen zu YouTube**

YouTubes Geschichte

Oberflächenanalyse: Unterschiede und Gemeinsamkeiten

#### **YouTube, mehr als ein Videoplayer: Die Plattform hinter dem YouTube-Account**

12.30 – 14.45 Uhr

Mittagspause

14.45 - 16.15 Uhr

16.30 - 18.15 Uhr

#### **Überblick YouTube - Genres, Influencer\*innen, Kommunikation**

Internet-Memes, Let's Plays, Howto's, Interaktive Videos, Live Streams, Politische Kommentare

Was tut sich neben YouTube an neuen Plattformen und Videoformen auf?

ab 18.15 Uhr

Abendessen

### **Dienstag**

8.45 – 10.15 Uhr

10.30 - 12.30 Uhr

#### **Finanzierung auf YouTube, Instagram und TikTok**

##### **Womit wird Geld verdient?**

Wie kommerzialisiert ist die Webvideoszene?

Und was machen Gewerkschaften zu diesen neuen Arbeitsformen?

12.30 – 14.45 Uhr

Mittagspause

14.45 - 16.15 Uhr  
16.30 - 18.15 Uhr

### **Ein Blick hinter die Kulissen: Wie (un-)professionell ist YouTube wirklich?**

Erstellung eines eigenen Video-Trailer zu einem selbstgewählten gesellschaftspolitischen Thema

ab 18.15 Uhr

Abendessen

## **Mittwoch**

8.45 – 10.15 Uhr  
10.30 - 12.30 Uhr

### **Jenseits von YouTube: Google und die Daten**

Welche Daten erhebt Google im Rahmen seiner Plattform YouTube von seinen Nutzenden?

### **YouTube, die zweitgrößte Suchmaschine der Welt.**

Suchstrategien, Kanäle abonnieren & Playlists erstellen – YouTube-Funktionen nutzen lernen

### **Urheberrecht und Musik**

Das Urheberrecht und die Probleme mit nationalen Grenzen in einem globalen Dienst  
Was darf ich auf YouTube und Co verwenden?

12.30 – 14.45 Uhr

Mittagspause

14.45 - 16.15 Uhr  
16.30 - 18.15 Uhr

### **Erstellung eines Lernvideos zu einem der drei vorgestellten Themen**

ab 18.15 Uhr

Abendessen

## **Donnerstag**

8.45 – 10.15 Uhr  
10.30 - 12.30 Uhr

### **Fake News und Fake Filter**

Was ist Desinformation? Was ist Falschinformation?  
Welche Methoden und Motive stecken dahinter?  
Wer tut etwas dagegen? Wie erkenne ich Falschinformationen?

### **Praktische Werkzeuge zum Umgang mit Desinformation im Netz**

12.30 – 14.45 Uhr

Mittagspause

14.45 - 16.15 Uhr  
16.30 - 18.15 Uhr

### **TikTok gestalten**

Einführung in TikTok und die TikTok-App  
Vorstellung ausgewählter TikTok-Kanäle

Erstellung eigener TikToks zu einem politischen Thema

ab 18.15 Uhr

Abendessen

**Freitag**

8.45 – 10.15 Uhr

10.30 - 12.30 Uhr

Ergebnispräsentation

Seminar Kritik

12.30 Uhr

Mittagessen und Abreise

Zielgruppe:

Alle politisch Interessierten

Lernziele:

Im Erwerb von Kenntnissen gemäß dem vorliegenden Themenplan und im Meinungs austausch dazu sollen die Teilnehmenden ihre politische Urteilsfähigkeit sowie ein Problem- und Verantwortungsbewusstsein für ein demokratisches und solidarisches Gemeinwesen entwickeln und stärken, indem sie:

- verstehen, dass YouTube nicht die Digitalisierung des Fernsehens fortschreibt, sondern eigene kulturelle aber auch politische Ausdrucksformen hervorbringt.
- den Plattformkapitalismus am Beispiel von YouTube kennenlernen. Eine spezielle Form des Kapitalismus, in dem sowohl Anbietenden- als auch Nutzendenseite kontrolliert werden.
- verstehen, wie sie selbst ihre politischen Interessen einer globalen Öffentlichkeit artikulieren können.
- erkennen, wie Google, der Konzern hinter YouTube die Daten für eigene Zwecke nutzt.
- diskutieren, welche Effekte die Videoplattformen auf das Verhältnis zu ihrer Privatsphäre hat.

Methoden:

- Gruppenarbeiten
- Planen mit Metaplan-Technik
- Diskussion, Reflexionen
- Einsatz unterstützender AV-Medien und des Internets
- Plenumdiskussionen
- Gespräche mit Aktivist\*innen und Expert\*innen vor Ort